

SOMMER-AKTION: DIGITAL-ABO UM NUR € 3,30

JETZT BESTELLEN

INNENPOLITIK

Viele Vorschuss-Lorbeeren für Staatssekretärin Mayer - nur Kickl schimpfte

Von nachrichten.at/apa 29. Mai 2020 11:54 Uhr



Andrea Mayer bei ihrem Debüt im Nationalrat

Bild: ROLAND SCHLAGER (APA)

WIEN. Mit vielen Vorschuss-Lorbeeren ist die neue Kulturstaatssekretärin Andrea Mayer (Grüne) bei ihrer Präsentation im Nationalrat bedacht worden. Einzig Herbert Kickl zeigte sich wenig angetan.



LESEDAUER ETWA 2 MIN

Gleichzeitig mahnten SPÖ und NEOS jedoch, dass ihr Erfolg von der Unterstützung der Regierungsspitze abhängen werde. Die FPÖ scherte aus und hätte das Staatssekretariat am liebsten abgeschafft.

Das Video konnte nicht gefunden werden



Mayer selbst gab in ihrem ersten Redebeitrag vor dem Hohen Haus ein Bekenntnis zur öffentlichen Finanzierung von Kunst und Kultur ab und zeigte sich stolz auf die Szene in Österreich. Die Staatssekretärin war peinlich darauf bedacht, möglichst keinen Sektor auszulassen, vom Zeitgenössischen bis zum Brauchtum, von Pop bis Oper, von Musik- bis Tanzfestivals.

EPAPER

Jetzt ePaper lesen!

Lesen Sie die tagesaktuelle ePaper-Ausgabe der OÖNachrichten - jetzt gleich digital durchblättern!



ZUM EPAPER

Ein Bekenntnis Mayers gab es dazu, die Kulturschaffenden möglichst gut durch die Coronakrise zu tragen. Dass es derzeit noch eine Unterscheidung innerhalb des Sektors gibt, sei "keine Auseinandersetzung zwischen Hoch- und Eventkultur sondern zwischen Sitzplatz und Stehplatz".

Einmal mehr zugesichert wurde von der Staatssekretärin, dass man im Juni die Öffnungsmodalitäten evaluieren und den Häusern sagen werde, wie es im September weitergehen kann.

>> **Video:** Mayers erste Rede im Nationalrat

Das Video konnte nicht gefunden werden

Maurer: "Start außerordentlich gelungen"

Als außerordentlich gelungen schilderte die **Grüne Klubobfrau Sigrid Maurer** den Start der Staatssekretärin. Diese habe eindrucksvoll bewiesen, wie schnell sie das Umsetzen angehe, verwies sie auf die Lockerungsverordnung, die aus der Szene gut angenommen worden sei, den Überbrückungsfonds und die Absicherung der Filmwirtschaft über Ausfallhaftungen. Dies sei eine Bilanz für die ersten Tage, die sich sehr sehen lassen könne.

Vizekanzler Werner Kogler (Grüne) würdigte Mayer als Person, die sich mit Herzblut im Kulturbereich engagiere, und das nicht nur in Österreich sondern auch international. Gewürdigt wurde von ihm auch die politische Lebensleistung der zurückgetretenen Vorgängerin **Ulrike Lunacek** (Grüne).

Kurz signalisierte auch finanzielle Unterstützung

Dieser gönnte **Kanzler Sebastian Kurz** (ÖVP) sogar noch mehr lobende Worte. Der VP-Chef würdigte Lunacek als interessante und sehr gebildete Gesprächspartnerin, die immer eine Bereicherung für die österreichische und europäische Politik gewesen sei. Nachfolgerin Mayer erscheint dem Kanzler eine gute Wahl, kenne diese doch als ehemalige Sektionschefin den Kulturbetrieb und als Spitzenbeamtin bei Bundespräsident Alexander Van der Bellen den politischen Bereich wie kaum eine andere. Unterstützung signalisierte er Mayer auch finanziell. Es sei erklärtes Ziel der Bundesregierung, allen Kunstschaffenden best möglich zu helfen und sie in dieser schwierigen Zeit zu unterstützen.

Drozda skeptisch

SPÖ-Klubobfrau Pamela Rendi-Wagner kam nicht umhin, die neue Staatssekretärin zu loben, kommt diese doch aus ihrer Partei: "Andrea Mayer ist eine sehr gute Wahl." Freilich werde all ihre Erfahrung nicht ausreichen, wenn sie nicht die notwendige Unterstützung des Bundeskanzlers habe. **SP-Kultursprecher Thomas Drozda** gab zu bedenken, dass sie als Staatssekretärin nicht einmal ein Veto-Recht im Ministerrat habe und er daher skeptisch bleibe, ob die Kultur zu ihrem Recht komme.

Auf die fehlende Hausmacht Mayers angesichts ihrer bisherigen SPÖ-Zugehörigkeit verwies der freiheitliche Abgeordnete Volker Reifenberger, weshalb er mutmaßte, dass die Staatssekretärin eine schwierige Aufgabe vor sich habe. Ginge es nach **FP-Klubchef Herbert Kickl**, wäre der Posten ohnehin abgeschafft worden.

"So rot wie der knallrote Autobus"

Diesem Bereich könnte sich ja Vizekanzler Kogler selbst widmen und aus seiner selbst gewählten Kurzarbeit ausbrechen, ätzte der freiheitliche Klubobmann. Zu Mayer fiel Kickl vor allem ein, dass mit ihr die SPÖ in die türkis-grüne Koalition eintrete: "Die ist so rot wie der knallrote Autobus."

Neos-Kultursprecher Josef Schellhorn nahm Vizekanzler Kogler in Verantwortung. Dieser habe Lunacek verheizt und im Stich gelassen. Seit deren Abtritt gehe plötzlich alles ganz schnell. Für ihn muss Kogler jetzt für die entsprechende Unterstützung der neuen Staatssekretärin sorgen.

- Mehr über den verspäteten Budget-Beschluss im Nationalrat lesen Sie [hier](#).

>> **Video:** Kickls Zankerei mit Nationalratspräsident Sobotka

Das Video konnte nicht gefunden werden

Interessieren Sie sich für dieses Thema?

Mit einem Klick auf das "Merken"-Symbol fügen Sie ein Thema zu Ihrer Merkliste hinzu. Klicken Sie auf den Begriff, um alle Artikel zu einem Thema zu sehen.

ALEXANDER VAN DER BELLEN



HERBERT KICKL



SEBASTIAN KURZ



WERNER KOGLER



MEHR AUS INNENPOLITIK

Doskozil und Kunasek attackieren Tanner: "Sie ist rückttrittsreif"



Neues Kurzarbeitsmodell soll am Mittwoch in Ministerrat



Wirecard: Nationaler Sicherheitsrat "schwere Nebelgranate"



Prozess: Tag 148 zum "Schwiegermuttergeld" von Grasser



POLITIK-NEWSLETTER

Alle politischen Neuigkeiten des Landes, aus Österreich und der ganzen Welt mit Analysen, Kommentaren und Hintergrundberichten – mit unserem Politik-Newsletter jeden Tag als E-Mail.

Email-Adresse

ABONNIEREN

Das könnte Sie auch interessieren



BEZAHLTE ANZEIGE

Denken Sie, dass Zahnimplantate so viel kosten in

Zahnimplantate | Sponsored



BEZAHLTE ANZEIGE

Diese unglaubliche Smartwatch mit

E20 Smartwatch



BEZAHLTE ANZEIGE

Ärzte verblüfft: Ein einfacher Tipp lindert

Vision Research



BEZAHLTE ANZEIGE

[Bilder] Es hat einen guten Grund, dass

xfreehub



BEZAHLTE ANZEIGE

[Bildergalerie] Prinz William & Prinz Harry: Sie

TrendsCatchers.de



OÖNachrichten FORUM - Planen Sie Ihre Veranstaltung im

Sie suchen die perfekte Eventlocation in Linz? Dann sind Sie im OÖNachrichten



BEZAHLTE ANZEIGE

Bluthochdruck-Experte verrät: So bekommen Sie

Gesundheits-Prämien



OBERÖSTERREICH

Prinz Ernst August soll Polizisten mit Baseballschläger

GRÜNAU/SCHARNSTEIN. Die Causa rund um den Welfenprinz Ernst August



INNVIERTEL

120 Lang-Sattelanhänger bei Schwarzmüller

FREINBERG. Gesamtauftrag in der Höhe von vier Millionen Euro von Gartner



WELTSPiegel

Impfung stärkste Waffe, Langzeitschutz fraglich

MÜNCHEN. Nach ermutigenden Ergebnissen mit ersten Corona-



CHRONIK

Katholische Kirche verschärft Corona-Maßnahmen

WIEN. Auch in katholischen Gottesdiensten gilt ab Freitag wieder eine



OBERÖSTERREICH

Corona-Statistik: 49 Neuinfektionen in Oberösterreich

LINZ. In Oberösterreich hat es am Freitag 49 Neuinfektionen gegeben.

empfohlen von



33 KOMMENTARE ▾**MEISTGELESEN** >

-
- 1** **86 Neuinfektionen bundesweit, die meisten davon in Oberösterreich**
| 10 Kommentare

 - 2** **Der Cluster am Wolfgangsee**
| 69 Kommentare

 - 3** **BMW prallte gegen Granitblock: Innviertler starb noch an der Unfallstelle**
| 0 Kommentare

 - 4** **Bayern richtet an Grenze zu Österreich Teststationen ein**
| 3 Kommentare

 - 5** **Coronavirus: Aktuelle Zahlen und Daten auf einen Blick**
| 359 Kommentare

 - 6** **Nackte Kinder am Strand gefilmt: Österreicher in Istrien gefasst**
| 0 Kommentare

 - 7** **WHO: Risiko für Infektionen steigt, wenn es kühler wird**
| 12 Kommentare

 - 8** **Infizierte hielten sich in Lokalen im Bezirk Perg auf**
| 11 Kommentare

 - 9** **Das sind die wichtigsten Meldungen am Montag**
| 1 Kommentar
-